**Presseaussendung**

22.12.2021

**Alpenverein: 26.100 Euro für „Wasser zum Leben“**

**Der Österreichische Alpenverein unterstützte die Benefizaktion des Bischof Stecher-Gedächtnisvereins**

**In Gedenken an den 2013 verstorbenen Bischof Reinhold Stecher veranstaltete der Alpenverein gemeinsam mit dem Bischof Stecher-Gedächtnisverein eine österreichweite Benefizaktion: 100 vorgerostete Eisentafeln mit ausgeschnittenen ausgewählten Zitaten des „Botschafters der Berge“ wurden gegen Spendenbeträge verkauft. Dr. Andreas Ermacora, Präsident des Österreichischen Alpenvereins, überreichte den stolzen Spendenbetrag von 26.100 Euro an Caritas-Direktorin Mag.a Elisabeth Rathgeb und Peter Jungmann, Obmann des Bischof Stecher-Gedächtnisvereins.**

„Jahrzehntelang hat Bischof Stecher Jugendgruppen in die Berge geführt und war dem Österreichischen Alpenverein tief verbunden. Mit der Spendenaktion drücken wir in Gedenken an ihn unsere Dankbarkeit aus“, so **Alpenvereinspräsident Ermacora**. Die Aktion „Wasser zum Leben“ wird seit 2006 jährlich und österreichweit durchgeführt. Anlässlich Stechers 100. Geburtstages übernahm der Alpenverein im heurigen Jahr ihm zu Ehren die Produktionskosten der Tafeln und kümmerte sich um den Verkauf. Jeder Euro der Spenden geht an das Brunnenbauprojekt, mit dem die Caritas Tirol bisher rund 100.000 Menschen in Afrika nachhaltig geholfen hat. **Caritas-Direktorin Mag.a Elisabeth Rathgeb** ist dankbar, dass der Alpenverein und der Bischof Stecher-Verein mit seiner Initiative das Projekt „Wasser zum Leben“ unterstützen: „Mit der Spende des Alpenvereins können wir mindestens zwei Brunnen in Burkina Faso oder Mali bauen. Damit ermöglichen wir vielen Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser. So kommen auch Menschen in den trockenen Gebieten Westafrikas in den Genuss des kostbaren Gutes, das bei uns in so großer Fülle vorhanden ist“. Das „lebendige Wasser“ in unseren Gebirgen stellte der Bischof immer wieder der Not jener Gegenden gegenüber, in denen das lebensnotwendige Gut „mühsam aus dem Grund von Zisternen heraufgeholt wird und oft versiegt.“

Zusammen mit dem neuen Buch „Bergworte“ (Tyrolia 2021) des Gedächtnisvereins wurden die auf 100 Stück limitierten Tafeln seit 11. Juni gegen eine Spende abgegeben. Zahlreiche Alpenvereins-Mitglieder und -Sektionen haben sich daran beteiligt. „Diese Aktion ist nachhaltig, schenkt Menschen eine Lebensgrundlage und trägt dazu bei, dass sie sich eine Existenz aufbauen und im eigenen Land bleiben können. Der Alpenverein leistet damit Hilfe zur Selbsthilfe und setzt ein Zeichen für eine Kultur der Solidarität und des Miteinanders. Ganz im Sinn von Bischof Stecher“, sagt **Peter Jungmann, Obmann des Bischof Stecher-Gedächtnisvereins**.

**Bildmaterial und weitere Informationen zum Download:**[www.alpenverein.at/presse](http://www.alpenverein.at/presse)

**Rückfragehinweis:**Österreichischer Alpenverein

Öffentlichkeitsarbeit

T +43/512/59547-39
presse@alpenverein.at
[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)